

Sitzungsunterlagen

7. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Bergisch Gladbach 02.09.2026

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift (öffentlich)

5

Teilnehmerliste September

19

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Datum

29.09.2026

Ausschussbetreuender Fachbereich

Soziale Stadtentwicklung

Schriftführung

Lisa Klemt

Telefon-Nr.

02202-142467

Niederschrift

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzung am Mittwoch, 02.09.2026

Sitzungsort

Rathaus Gladbach, Großer Sitzungssaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:05 Uhr - 18:49 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder**
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Seniorenbeirates**
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 6 Bericht über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**
- 7 Bestellung einer weiteren stellvertretenden Schriftführerin für den Seniorenbeirat
0370/2026**
- 8 Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in den Ausschuss für
Chancengerechtigkeit und Integration
0513/2026**
- 9 Bericht aus der Landesseniorenvertretung NRW**
- 10 Bericht aus dem Kreissenorenbeirat**
- 11 Berichte aus den Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften sowie dem
Inklusionsbeirat**
 - 11.1 Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von
Frau und Mann (ASWDG)**
 - 11.2 Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW (AAB)**
 - 11.3 Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS)**
 - 11.4 Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss (SPLA)**
 - 11.5 Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen (AMV)**
 - 11.6 Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)**
 - 11.7 Ausschuss für Chancengleichheit und Integration (ACI)**
 - 11.8 Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung**
- 12 Öffentlichkeitsarbeit**
 - 12.1 Kulturwochen für Seniorinnen und Senioren - Sachstandsbericht**
 - 12.2 Stadt- und Kulturfest - Sachstandsbericht**
 - 12.3 Stammtisch - Bericht aus dem Arbeitskreis**
 - 12.4 Tanzcafé - Bericht aus dem Arbeitskreis**

- 13 Beschlussfassung zur Durchführung eines Klausurtages des Seniorenbeirates**
0382/2026
- 14 Beschlussfassung zur Gründung eines Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“**
0384/2026
- 15 Anregungen an den ASWDG**
- 16 Verschiedenes**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Derda, Vorsitzender, begrüßt alle Anwesenden zur 7. Sitzung des Seniorenbeirates in der XI Wahlperiode und eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Seniorenbeirat ordnungsgemäß und rechtzeitig einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Aus dem Teilnehmerverzeichnis, das als Anlage beigefügt ist, geht hervor, wer an der Sitzung des Seniorenbeirates teilgenommen hat.

Frau Bauer verlässt die Sitzung um 18:41 Uhr.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Seniorenbeirates

Die Niederschrift über die vergangene Sitzung des Seniorenbeirates vom 15.04.2026 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende erklärt, dass seinerseits keine Mitteilungen vorliegen.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende erteilt Herrn Muth, Leiter der Abteilung Soziale Stadtentwicklung, das Wort.

Herr Muth führt aus, dass die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Älterwerden die Broschüre „Wegweiser - Gut älter werden in Bergisch Gladbach“ (bisher bekannt als „Seniorenwegweiser“) aktualisiert und überarbeitet haben. Die Broschüre soll noch im laufenden Jahr herausgegeben und gedruckt werden. Darüber hinaus berichtet er, dass das „Handlungskonzept: Lebenswerte und senioren gerechte Stadt Bergisch Gladbach 2027–2031“ überarbeitet wurde und kurz vor der Finalisierung steht. Nach der verwaltungsinternen Abstimmung soll das Konzept dem Seniorenbeirat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

6. Bericht über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende verweist auf den in der Sitzung vom 15.04.2026 gefassten Beschluss bezüglich der Beteiligung des Seniorenbeirates an der Aktionswoche „Digitaltag“ (20.06.–28.06.2026) sowie der Durchführung des Angebotes des Seniorenbeirates „Parken mit dem Smartphone“. Zu diesem Sachstand gibt es seitens der Mitglieder des Gremiums keine Wortmeldungen oder Fragen.

Des Weiteren nimmt das Gremium Bezug auf den ebenfalls in der Sitzung vom 15.04.2026 gefassten Beschluss zur Teilnahme am Stadt- und Kulturfest. Die Beteiligung wird planmäßig im Rahmen eines gemeinsamen Standes mit dem Inklusionsbeirat erfolgen.

7. Bestellung einer weiteren stellvertretenden Schriftführerin für den Seniorenbeirat

0370/2026

Vonseiten der Verwaltung wird gemäß Drucksachen-Nummer 0370/2026 Frau Kerstin Klann zur zweiten stellvertretenden Schriftführerin vorgeschlagen. In der anschließenden Abstimmung wird Frau Klann von den Mitgliedern des Seniorenbeirates einstimmig zur zweiten stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

Vonseiten der Verwaltung wird Frau Klann für das Amt der zweiten stellvertretenden Schriftführerin vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht abgegeben.

In der anschließenden Abstimmung wird Frau Klann von den Mitgliedern des Seniorenbeirates einstimmig zur zweiten stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Frau Klann nimmt die Wahl an.

8. Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

0513/2026

Das Gremium befasst sich mit der Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (Drucksachen-Nummer 0513/2026).

Der Seniorenbeirat hatte Mitglieder in den bisherigen Integrationsrat entsandt. Da der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) die gesetzliche Rechtsnachfolge des Integrationsrates angetreten hat, erfolgt zur Wahrung der formalen Anforderungen die Entsendung der bisher benannten Mitglieder in den ACI. Die personelle Besetzung bleibt hierbei unverändert.

Nach kurzer Erläuterung und Beratung beschließt das Gremium einstimmig, Herrn Jürgen Berger als beratendes Mitglied sowie Frau Hildegard Gitschier-Piepenbrock als dessen persönliche Stellvertretung in den Ausschuss zu entsenden.

9. Bericht aus der Landesseniorenvertretung NRW

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Gitschier-Piepenbrock, berichtet von der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW im Mai 2026. Das ausführliche Sitzungsprotokoll wurde den Mitgliedern des Seniorenbeirates vorab per E-Mail übersandt.

Schwerpunkt der diesjährigen Versammlung war das Thema „Wohnen im Alter“, zu dem am 07.05.2026 die „Soester Erklärung“ verabschiedet wurde. Diese befasst sich mit der Wohnungsmarktentwicklung, dem sozialen Wohnungsbau und alternativen Wohnformen – Herausforderungen, die auch für Bergisch Gladbach von Relevanz sind. Neben dem wertvollen interkommunalen Austausch hebt Frau Gitschier-Piepenbrock die fachlichen Impulse hervor, darunter den Vortrag von Bianca Cristal (Abteilungsleiterin für Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen).

Die kontinuierliche Teilnahme des Seniorenbeirates an den Mitgliederversammlungen der Landesseniorenvertretung NRW wird von Frau Gitschier-Piepenbrock als sehr wichtig für die eigene Arbeit eingestuft.

10. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat

Herr Derda berichtet aus dem Kreissenorenbeirat:

Für die heutige Sitzung des Kreissenorenbeirates haben sich der Vorsitzende und die stellvertretende Vorsitzende entschuldigt, da diese zeitgleich mit der heutigen Sitzung des Seniorenbeirates stattfindet.

Es wird auf die vorangegangene, 100. Sitzung des Kreissenorenbeirates zurückgeblickt, die zeitgleich als Jubiläumsveranstaltung im Kreishaus stattfand. Die Veranstaltung verzeichnete eine gute Resonanz und einen erfolgreichen Verlauf.

11. Berichte aus den Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften sowie dem Inklusionsbeirat

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder vorab, bei ihren Berichten aus den Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften sowie dem Inklusionsbeirat, das jeweilige Sitzungsdatum zu benennen sowie nur seniorenrelevante Informationen mitzuteilen.

11.1. Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG)

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG) tagte am 16.04.2026 und am 25.06.2026.

Ausschusssitzung am 16.04.2026

Den Sitzungstermin am 16.04.2026 konnte keiner der Entsendeten des Seniorenbeirates wahrnehmen.

Frau Klupp unterstreicht die besondere Bedeutung des Ausschusses für die Arbeit des Seniorenbeirates und bittet darum, die Termine nach Möglichkeit durch den Vorsitz

wahrzunehmen. Die stellvertretende Vorsitzende dankt für den Hinweis und sichert zu, dies für die zukünftige Terminplanung zu berücksichtigen.

Ausschusssitzung am 25.06.2026

Frau Gitschier-Piepenbrock gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Inhalte und Themen der ASWDG-Sitzung vom 25.06.2026. Sie drückt ihr Bedauern darüber aus, dass die geplante Vorstellung der Allgemeinen Frauenberatungsstelle – welche auch für ältere Bürgerinnen ein wichtiges Hilfsangebot darstellt – verschoben werden musste. Die Vorstellung soll in einer der kommenden Sitzungen nachgeholt werden.

Abschließend weist Frau Gitschier-Piepenbrock darauf hin, dass alle Unterlagen, Inhalte und weiterführenden Informationen zu den Sitzungen des ASWDG für die Mitglieder des Seniorenbeirates im Ratsinformationssystem (RIS) öffentlich einsehbar sind.

11.2. Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW (AAB)

Frau Gitschier-Piepenbrock berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden (AAB) vom 16.07.2026.

In dieser Sitzung trugen Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Kippekausen und Frankenforst ihre Anliegen bezüglich der Sicherheit und Sauberkeit auf den Schulhofspielplätzen sowie zur Schulwegsicherheit vor. Frau Gitschier-Piepenbrock hebt die gute Vorbereitung und den sachlichen Vortrag der Schülerinnen und Schüler lobend hervor, die in der Sitzung einen positiven Eindruck hinterlassen haben. Der Antrag der Schülerinnen und Schüler wurde vonseiten der Verwaltung angenommen.

Die Große Bensberger Karnevalsgesellschaft von 1968 rot-weiss e.V. regte an, die Räumlichkeiten des Ratskellers im Rathaus Bensberg unentgeltlich als Vereinsheim zur Verfügung gestellt zu bekommen. Die Anfrage wird vonseiten der Verwaltung geprüft.

Ein vorliegender Antrag, welcher die Ablehnung eines geplanten Bauprojektes im Strundepark forderte, wurde vom Ausschuss abgelehnt.

11.3. Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS)

Herr Kemper berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) vom 21.04.2026 über folgende Inhalte:

Frau Mrziglod, die seit einem Jahr die Leitung der Volkshochschule (VHS) Bergisch Gladbach innehat, stellte sich und die Arbeit der VHS den Ausschussmitgliedern vor.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete der Bericht zur Schließung und der Teilwiedereröffnung des Bergischen Museums. Nach einer vollständigen Schließung des Standortes konnten die historischen Gebäude auf dem Außengelände, die Werkstätten sowie der Bauerngarten inzwischen wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden. Zum Zeitpunkt der Ausschusssitzung lag für die Wiedereröffnung des Haupthauses des Museums noch kein konkreter Termin vor.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschloss, die Kultureinrichtungen „THEAS Theaterschule und Theater e.V.“ mit 12.500 € und die Kultureinrichtung „Theater im Puppenpavillon“ mit 7.500 € zu fördern. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der Mittelverfügbarkeit aufgrund des Haushaltsbegleitbeschlusses 2026 Nr. 3

(Sachkosteneinsparung) und der Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht.

11.4. Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss (SPLA)

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss (SPLA) tagte am 30.04.2026 und am 02.07.2026.

Herr Musculus hat keinen Bericht abzugeben.

11.5. Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen (AMV)

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen (AMV) tagte am 05.05.2026 und am 30.06.2026.

Herr Derda hat keinen Bericht abzugeben.

11.6. Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) tagte am 07.07.2026.

Frau Cammarota hat keinen Bericht abzugeben.

11.7. Ausschuss für Chancengleichheit und Integration (ACI)

Der Ausschuss für Chancengleichheit und Integration (ACI) tagte am 22.04.2026 und am 23.06.2026.

Herr Berger hat keinen Bericht zu abzugeben.

11.8. Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung - tagte am 18.06.2026. Von den, in den Inklusionsbeirat entsendeten Mitgliedern des Seniorenbeirates konnte der Termin nicht wahrgenommen werden.

Frau Lawrenz berichtet von dem Beschluss des Inklusionsbeirates, einen gemeinsamen Stand mit dem Seniorenbeirat auf dem Bergisch Gladbacher Stadt- und Kulturfest umzusetzen. Die Planung des Vorhabens befindet sich zurzeit in Abstimmung.

12. Öffentlichkeitsarbeit

12.1. Kulturwochen für Seniorinnen und Senioren - Sachstandsbericht

Im Rahmen der „Kulturwochen für Seniorinnen und Senioren und solche, die es werden wollen“ (29.08. bis 13.09.2026) bietet der Seniorenbeirat verschiedene Veranstaltungen an. Zu den bereits durchgeführten Angeboten wurde wie folgt berichtet:

Stammtisch des Seniorenbeirates: Frau Gitschier-Piepenbrock berichtete vom heutigen Stammtisch „Im Dialog mit Bürgermeister Marcel Kreutz“. Das Angebot wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen.

„Neugierig auf die Wunderwelt der Honigbienen?\": Frau Klupp berichtet von der Veranstaltung, die am ersten Sonntag der Kulturwochen stattfand. Das Angebot wurde von sechs Familien mit Kindern besucht.

Frau Klupp erklärt sich bereit, dem Seniorenbeirat künftig einige kleine Gläser Honig als Giveaways für anstehende Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Die Mitglieder des Gremiums sprechen Frau Klupp hierfür ihren herzlichen Dank aus.

12.2. Stadt- und Kulturfest - Sachstandsbericht

Einleitend lobt Frau Gitschier-Piepenbrock die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Inklusionsbeirates.

Die Anwesenheiten der einzelnen Mitwirkenden am Stand auf dem Stadtfest wurden bereits koordiniert. Eine E-Mail mit weiteren organisatorischen Hinweisen wurde von Frau Gitschier-Piepenbrock an alle Mitglieder des Arbeitskreises weitergeleitet. Die Liste mit der Standzuteilung folgt.

12.3. Stammtisch - Bericht aus dem Arbeitskreis

Herr Kemper gestaltet den Stammtischtermin am 07.10.2026. Er erläutert, dass er aus dem Buch „491 Tage: In den Tunneln der Hamas“ von Eli Sharabi vorlesen wird. Herr Kemper betont, dass es ihm wichtig ist, mit den Teilnehmenden des Seniorenstammtisches zum dritten Jahrestag des Angriffs der Hamas auf Israel zum Thema ins Gespräch zu kommen.

Der Stammtischtermin am 04.11.2026 behandelt das Thema „Nachhaltige Grabpflege - Friedhöfe, Orte der Artenvielfalt“. Referent ist Herr Markus Bollen.

Am 02.12.2026 wird die Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises (ABU-RBK) sich während des Stammtisches vorstellen.

12.4. Tanzcafé - Bericht aus dem Arbeitskreis

Frau Lambertz berichtet aus dem Arbeitskreis Tanzcafé:

Frau Schier ist aus dem Arbeitskreis „Tanzcafé“ ausgeschieden.

Das Tanzcafé wird weiterhin gut von den Seniorinnen und Senioren angenommen. Eine Ehrenamtlerin, die bisher für die Verpflegung Kuchen gebacken hat, muss aus gesundheitlichen Gründen von ihrer Unterstützung absehen.

Leider kam es in der Vergangenheit zu kurzfristigen Ausfällen des DJs Volker, was dazu führte, dass einige Teilnehmende das Angebot „Tanzcafé“ nicht mehr wahrnehmen. Die geringere Anzahl an Teilnehmenden und die dadurch entstehende Unbeständigkeit, führt dazu, dass der Inhaber des Gasthauses Paas das Angebot nicht mehr priorisiert.

Zur zusätzlichen Bewerbung des Angebots verfasste Frau Lambertz einen Zeitungsartikel zum „Tanzcafé“, der das Angebot weiter bekannt machen und bewerben soll. Gleichzeitig enthielt der Artikel einen Aufruf zur ehrenamtlichen Beteiligung. Frau Klemt ergänzt, dass im Bürgerportal (in-gl) bereits ein Aufruf zur ehrenamtlichen Mitwirkung als DJ erschienen ist, was ihrer Einschätzung nach dazu führen kann, dass Herr Bicakci eher bereit sein könnte, das Tanzcafé im Gasthaus Paas fortzuführen.

Am 30.09.2026 findet um 10 Uhr ein gemeinsamer Termin mit dem Inhaber des Gasthaus Paas, Herrn Bicakci, Frau Klemt und den Mitgliedern des Arbeitskreises statt, um die Thematik zu besprechen.

Die Mitglieder des Gremiums sind sich einig, dass das Angebot „Tanzcafé“ einen wichtigen Teil der Arbeit des Seniorenbeirates für die Seniorinnen und Senioren in Bergisch Gladbach darstellt und erhalten bleiben sollte. Herr Kemper erklärt sich bereit, den Gemeindesaal „Engel am Dom“ als alternativen Veranstaltungsort unverbindlich anzufragen.

13. Beschlussfassung zur Durchführung eines Klausurtages des Seniorenbeirates 0382/2026

Frau Schier erläutert den Hintergrund zu ihrem Antrag. Ziel des Klausurtages ist es, bestehende Strukturen, Abläufe und Zusammenarbeit innerhalb des Seniorenbeirates gemeinsam zu reflektieren, offene Fragestellungen zu erörtern sowie Perspektiven für die zukünftige Arbeit zu entwickeln.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates beschließen einstimmig die Durchführung eines Klausurtages zur gemeinsamen Reflexion und Weiterentwicklung der Arbeit des Gremiums.

Frau Schier erklärt sich bereit die Themenplanung, die organisatorische Vorbereitung sowie die Planung des Tagesablaufs in Abstimmung mit dem Vorsitzenden und der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates zu koordinieren. Die Mitglieder des Gremiums danken Frau Schier für ihr Engagement.

14. Beschlussfassung zur Gründung eines Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“ 0384/2026

Frau Lambertz erläutert das Anliegen: Der neu zu gründende Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ soll die Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirates koordinieren, strukturieren und zentrale Abläufe bündeln. Hierzu soll der Arbeitskreis eigenverantwortlich innerhalb der bestehenden Strukturen des Seniorenbeirates arbeiten und sich regelmäßig mit den weiteren Arbeitskreisen sowie der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates abstimmen.

Nach Beratung entscheiden die Mitglieder des Seniorenbeirates einstimmig, das Thema Gründung eines Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“ auf dem Klausurtag zu bearbeiten. Die Entscheidung über den Beschluss des neuen Arbeitskreises wird vertagt.

15. Anregungen an den ASWDG

Keine Anregungen an den ASWDG.

16. Verschiedenes

Frau Klupp benennt unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ drei Themen:

Am 19.05.2026 erschien der Beitrag „Hitzeschutz für die am meisten Gefährdeten“ der Klimafreunde Rhein-Berg e.V. im Bürgerportal (in-gl). Diesem Beitrag zufolge lehnte die Fachstelle Älterwerden ein Kooperationsangebot des Vereins zum Hitzeschutz für Seniorinnen und Senioren ab. Frau Klupp fragt nach, weshalb das Kooperationsangebot zu diesem wichtigen Thema für Seniorinnen und Senioren abgelehnt wurde.

Herr Muth bewertet die Berichterstattung als unglücklich. Das Angebot wurde aufgrund von rechtlichen und organisatorischen Vorgaben abgelehnt. Von Seiten der Verwaltung wurden dem Verein Alternativangebote unterbreitet, die nicht übereinzubringen waren. Frau Klann ergänzt, dass die Fachstelle Älterwerden inhaltlich nicht im Widerspruch zu den Zielen der Klimafreunde steht und grundsätzlich eine gute Zusammenarbeit besteht.

Das Gremium diskutiert das Thema „Hitzeschutz für Seniorinnen und Senioren“ und beschließt das Thema auf dem Klausurtag vertieft zu behandeln und das weitere Vorgehen von Seiten des Seniorenbeirates abzustimmen.

Die Initiative „OMAS GEGEN RECHTS Deutschland e.V.“ hat für die Veranstaltung „WortspieGL - Gemeinsam leben - zusammen gestalten“ am 10.10.2026 in der Volkshochschule (VHS) in Bergisch Gladbach die Teilnahme des Seniorenbeirates angefragt. Der Vorsitzende hat die Teilnahme des Seniorenbeirates mit einem Informationsstand zugesagt. Frau Cammarota, Herr Ditsche, Frau Gitschier-Piepenbrock, Frau Klupp und Frau Schier erklären sich bereit den Informationsstand zu führen.

Frau Klupp fragt nach, ob Herrn Ditsches Teilnahme an den Sitzungen des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses (SPLA) inzwischen problemlos funktioniert und ob die Situation aufgearbeitet wurde. Herr Ditsche war die Teilnahme an der Sitzung des SPLA vom 30.04.2026 fälschlicherweise verwehrt worden.

Herr Ditsche berichtet, dass die Situation aufgearbeitet wurde und eine schriftliche Entschuldigung folgte, die im Ratsinformationssystem der Stadt Bergisch Gladbach öffentlich nachzulesen ist.

Herr Kemper erfragt, ob die Sitzungen des Seniorenbeirates im neuen Kalenderjahr auf einen anderen Wochentag verlegt werden könnten. Herr Muth wird die Möglichkeiten von Seiten der Verwaltung mit dem Vorsitzenden besprechen.

Frau Lambertz fragt nach dem ausstehenden Bericht aus dem Arbeitskreis „Stadtteildialog“. Die Mitglieder des Arbeitskreises werden einen Termin zur Abschlussreflexion mit Frau Klemt vereinbaren und in der nächsten Seniorenbeiratssitzung dazu berichten.

Frau Klemt lädt die Teilnehmenden zum Ende der Sitzung ein, die ausgelegten Informationsmaterialien mitzunehmen und die bevorstehenden Veranstaltungen zu besuchen.

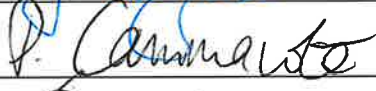
Herr Derda weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Seniorenbeirates am Mittwoch, den 11.11.2026 um 17:00 Uhr im Rathaus in der Stadtmitte stattfindet. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:49 Uhr.

Vorsitzender
(Herr Derda)

Schriftführung
(Frau Laumen)

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzungsort: Historisches Rathaus Stadtmitte,
Konrad-Adenauer-Platz 1,
51465 Bergisch Gladbach
am: 02.09.2026 um: 17.00 Uhr bis

Teilnehmerverzeichnis

Gewählte Mitglieder	Unterschrift
Aydinlioglu, Bülent	
Bauer, Erika	 (Bauer)
Berger, Jürgen	
Cammarota, Petra Katharina	
Derda, Martin	
Ditsche, Johannes Wolfgang	
Gitschier-Piepenbrock, Hildegard	
Kemper, Norbert	
Klupp, Martina	
Lambertz, Martina	
Musculus, Reinhold	
Schier, Karin	
Zirfas, Gundula	
Beratende Mitglieder	
Lawrenz, Roswitha (Inklusionsbeirat)	
Mascharz, Angela (Stellvertretung Inklusionsbeirat)	
Gäste	

Verwaltung	
Klann, Kerstin	K. Klann
Klemt, Lisa	L. Klemt
Laumen, Sarah	S. Laumen
Muth, Thomas	T. Muth

